



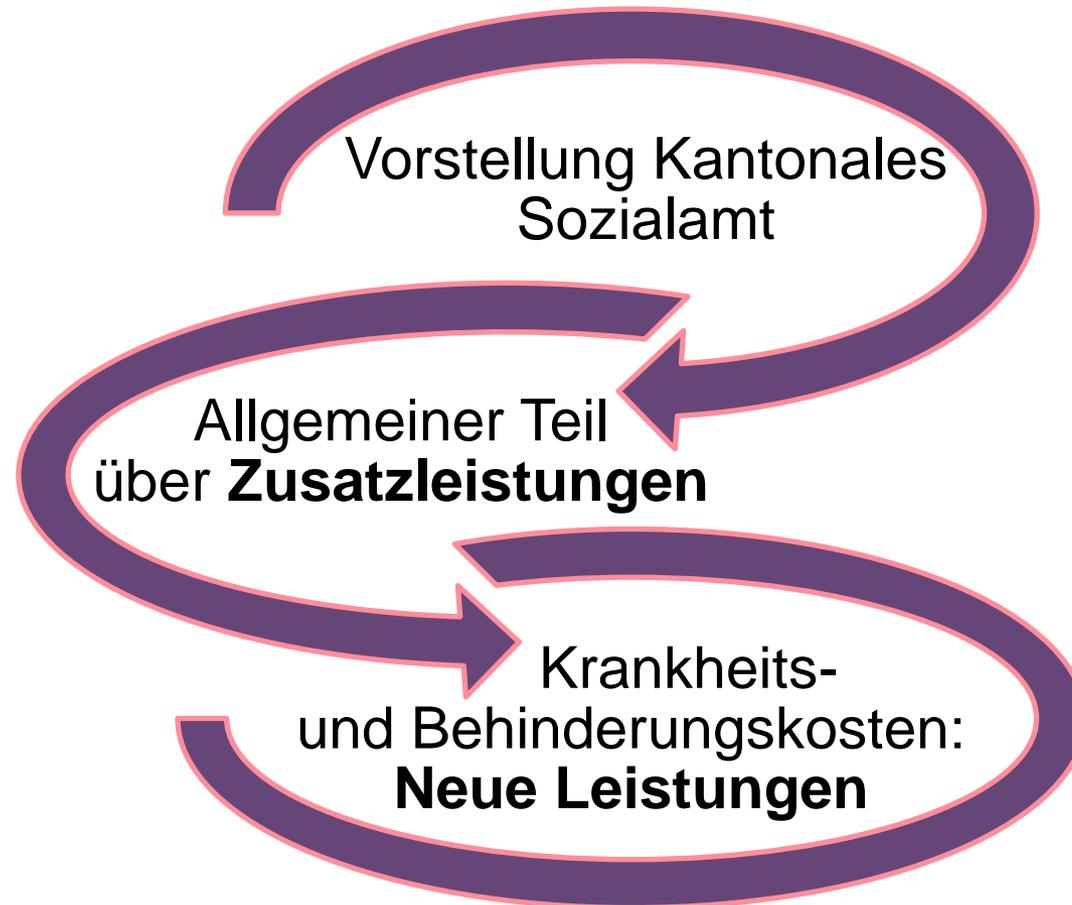
**Kanton Zürich**  
**Kantonales Sozialamt**  
**Sozialversicherung**

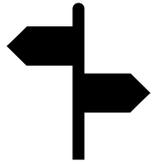
# **Stärkung der Betreuung im Alter – Anpassung der Zusatzleistungsverordnung per 1.1.2025**

**Brennpunkt 60+ am 13. Mai 2025  
in Opfikon**

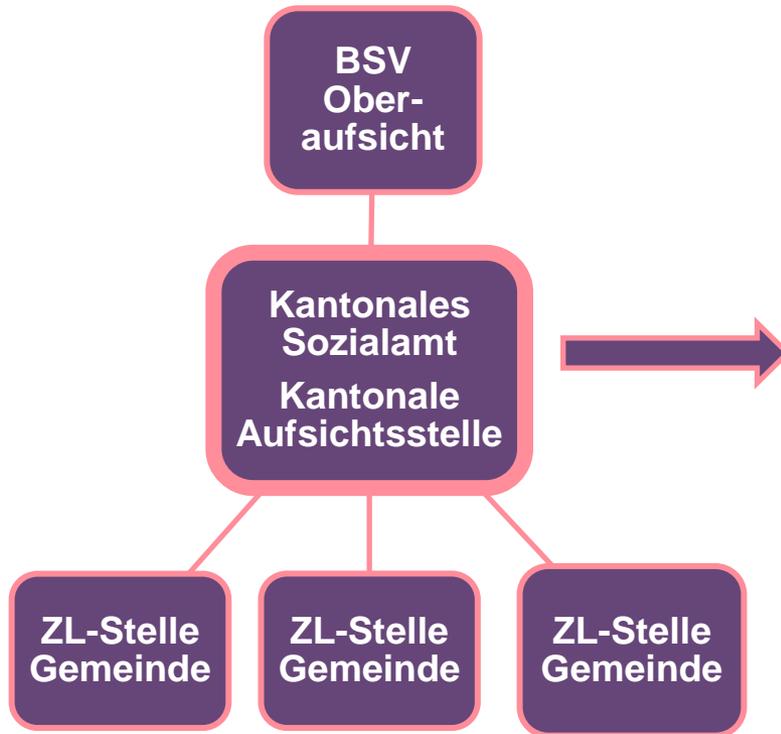


# Übersicht





# Wir stellen uns vor



## Aufgaben Kantonales Sozialamt

- Strebt einheitliche und ordnungsgemässe Durchführung der ZL im Kanton Zürich an
- Beantwortet Fachfragen der ZL-Stellen
- Erlässt Weisungen und Praxishilfen (KSA Umsetzungshilfe ZLV)
- Weiteres

# Woraus bestehen Zusatzleistungen?

- Bundesrechtliche Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV, bestehend aus periodisch ausbezahlter EL sowie der Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten
- Kantonale Beihilfen / Zuschüsse
- In einigen Gemeinden existieren zudem Gemeindezuschüsse (bspw. in Opfikon)

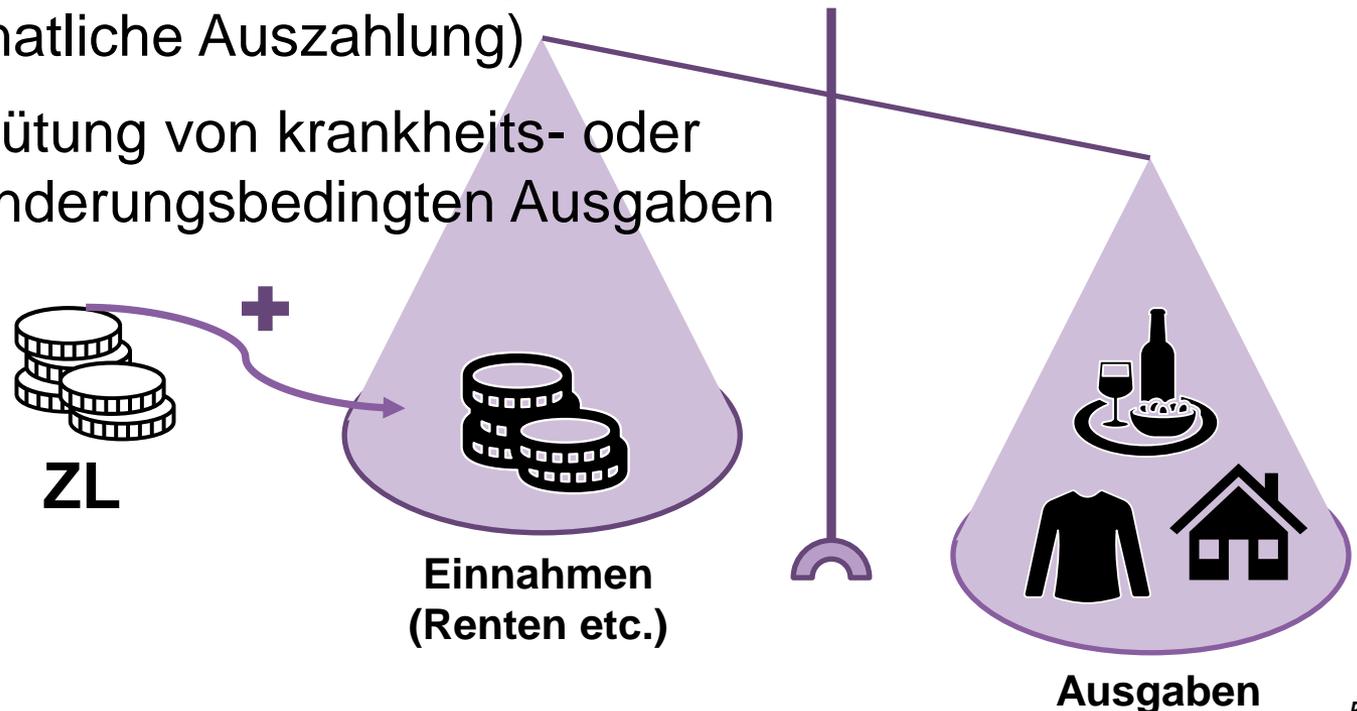


Die Ergänzungsleistungen gehen den Beihilfen und Zuschüssen vor.

# Zweck der Zusatzleistungen (ZL)

Wenn die Einnahmen die **minimalen Lebenskosten** nicht decken und die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, übernimmt die ZL die Differenz mittels

- standardisierter Leistungen für den Lebensunterhalt (monatliche Auszahlung)
- Vergütung von krankheits- oder behinderungsbedingten Ausgaben



# Voraussetzungen zum Bezug von ZL

## Persönliche Anspruchsvoraussetzungen

- Leistung der AHV/IV (z.B. Rente)
- Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt in der Schweiz

## Wirtschaftliche Anspruchsvoraussetzungen

- Gesetzlich anerkannte Ausgaben > anrechenbare Einnahmen
- Vermögen < Fr. 100'000 (Alleinstehende)  
bzw. < Fr. 200'000 (Ehepaare)



[EL-Rechner](#): Möglichen Anspruch auf EL berechnen (provisorisch und unverbindlich)

# Wo kann ich ZL beantragen?

- Wer ZL beziehen will, muss diese bei der zuständigen Stelle beantragen.
- Diese befindet sich im Kanton Zürich  grundsätzlich bei der Wohngemeinde oder der SVA Zürich.

# Zweck der Verordnungsanpassung: Stärkung der Betreuung im Alter

Neu: **Zu Hause lebende ZL-Beziehende im AHV-Alter** können über die **Krankheits- und Behinderungskosten** verschiedene neue Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen.

Ziele:

- **Selbstbestimmung und Autonomie der ZL-Bezüger/innen im Alter stärken**
- **Heimeintritte wenn möglich verzögern oder vermeiden**



# Wie sollen diese Ziele erreicht werden?

Über die Vergütung von **Krankheits- und Behinderungskosten**, und zwar mittels

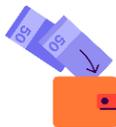


Erweiterung des «**Leistungskatalogs**» für Hilfe und Betreuung

Erweiterung der **Hilfsmittelliste**



Anerkennung zusätzlicher **Leistungserbringer**



Höhere vergütbare **Stundenansätze**



Zielgruppe: Zu Hause wohnhafte ZL-Beziehende im AHV-Alter.

# Erweiterung Leistungskatalog



Erweiterung Hauswirtschaft  
Psychosoziale Betreuung & Begleitung  
Entlastungsdienst  
Hilfe und Betreuung im Nachtheim  
Mahlzeitendienst  
Mittagstisch  
Transporte zu Mittagstischen und  
Tages- bzw. Nachheimen  
Beratung, Leistungsabklärung  
& -koordination  
Erweiterung Hilfsmittelliste



# Erweiterung Hilfsmittelliste

Ein Hilfsmittel muss **notwendig** sein, damit es vergütet werden kann.

Bei einigen Hilfsmitteln braucht es

- ein ärztliches Zeugnis
- alternativ eine Bedarfsbescheinigung



Es werden nur einfache und zweckmässige Hilfsmittel vergütet. Die Höhe der Vergütung ist in der Regel beschränkt.



Wichtig ist, dass die Benutzung des Hilfsmittels den Aufenthalt zu Hause begünstigt.

# Beispiele für neue Hilfsmittel

Hilfsmittel für ZL-Anspruchsberechtigte im AHV-Alter	Vergütung über die Krankheitskosten
Rollator	Maximal Fr. 350
Haltegriffe, insbesondere im Badezimmer/Duschraum	Maximal Fr. 500 (inkl. Montage)
Leselupe	Maximal Fr. 150
Notrufsystem	Maximal Fr. 1'350 im ersten Jahr, danach Fr. 1'100 pro Jahr
Schlüsselsafe im Briefkasten	Maximal Fr. 250 Schlüsselsafe Maximal Fr. 170 Montage

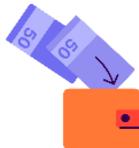


Für weitere vergütbare Hilfsmittel fragen Sie die zuständige ZL-Stelle (für Opfikon die SVA Zürich).

# Erweiterung Kreis Leistungserbringer (1/2)



- Spitexorganisationen (bisher)
- Einzelpersonen mit einer kantonalen Spitexbewilligung (bisher)
- **gemeinnützige Organisationen, die im Bereich der Altershilfe tätig sind (neu)**
- **gemeinnützige Entlastungsdienste (neu)**
- **von der Gemeinde bezeichnete Organisationen (neu)**

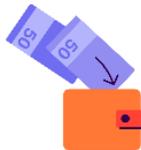


**Höherer Stundenansatz: Max. Fr. 50/h brutto**

## **Erweiterung Kreis Leistungserbringer (2/2)**



- **andere juristische Personen (neu)**
- Personen, die nicht im selben Haushalt leben und nicht mit der betreuten Person verwandt sind (bisher)



**Höherer Stundenansatz: Max. Fr. 34/h brutto**  
mit einem Kostendach von maximal Fr. 7'400  
pro Kalenderjahr

# **Gibt es eine Limite für vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten?**

Es können pro Kalenderjahr für **sämtliche** Krankheits- und Behinderungskosten (zahnärztliche Behandlungen, Hilfe- und Betreuungsleistungen, Transporte, Hilfsmittel etc.) grundsätzlich höchstens folgende Beträge für **zu Hause lebende ZL-Beziehende** vergütet werden:

- **Alleinstehende** **Fr. 25'000**
- **Ehepaare / eingetragene Partner** **Fr. 50'000**

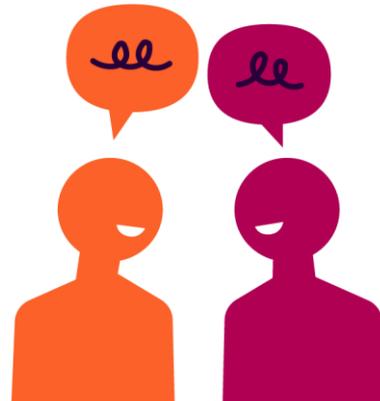
# Wie erhalte ich die neuen Leistungen? - Bedarfsabklärung

- Ob ein Bedarf besteht, klärt die Bedarfsbescheinigungsstelle. In Opfikon ist dies die **Anlaufstelle 60+**.
- Diese Abklärung kann über die ZL mit max. Fr. 50/h vergütet werden, wobei sie in Opfikon kostenlos ist.
- Nach der Abklärung wird der Bedarf festgehalten (Bedarfsbescheinigung) und der ZL-Stelle eingereicht.



# Fragen?

**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit**





**nton zürich**